

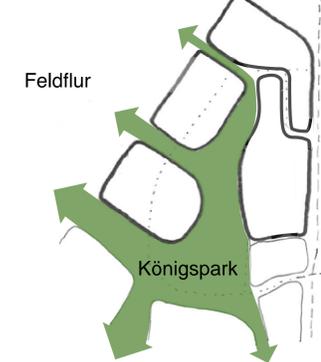
Stand 3 // Freiflächen und Regenentwässerung im neuen Quartier

Wie verändert sich die Grünfläche zu einem Königspark?

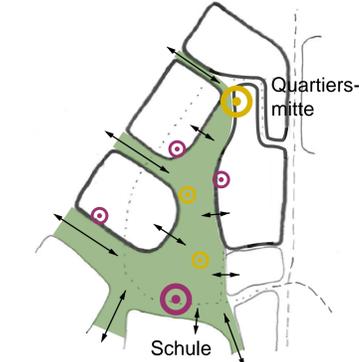
Elemente des Gesamtkonzeptes

- Königspark fungiert als verbindende „Grüne Mitte“
- Weiträumige Parklandschaft mit **ökologischer Ausgleichsfunktion**
- Großflächige, dezentrale **Wasser-rückhaltung** und -versickerung in **Feuchtwiesen** und **Teichen**
- Attraktives Wohnen im **Geschosswohnungsbau am Park** auf der Ostseite der Promenade
- Hohe Lebensqualität in den Stadthäusern im Park auf der Westseite
- Ausreichend Platz für unterschiedliche **Erholungsangebote, Spiel, Sport** und **Stadtteilstufe**

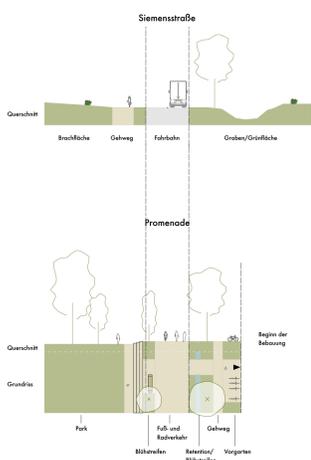
Freiräume verbinden



aktiver naturnaher Park



Leitidee



Vorschlag Gestaltung Promenade



Gestaltungsskizze Königspark / Stand 05.22



Grünkonzept

- **Landschaftspark** mit weiträumigen Wiesen und einzelnen Baumgruppen
- Befestigte Wege mit **wasserdurchlässigen Materialien** und **Rasenwege**
- Reduzierte Flächenpflege durch punktuell gemähte Rasenplätze
- **Wiesenflächen** zur Steigerung der ökologischen Validität



Foto: Unsplash / eigene Bearbeitung

Foto: Eckhardt Matthäus



Foto: Mitteldeutsche Zeitung



Foto: Stadt München

Sport und Freizeit

- Sportangebote für **unterschiedliche Alters- und Interessengruppen**
- Pumptrack
- Calisthenics und Boulderfelsen
- Finnbahn



Foto: Berliner Seilfabrik



Foto: Stadt München

## Nachhaltiges Regenwassermanagement

Ein zukunftsfähiges Entwicklungskonzept muss vor allem Bausteine beinhalten, die auch den Anforderungen an **Nachhaltigkeit** und **ökologische Effizienz** standhalten. Das für den Königspark entwickelte **Regenwassermanagement** führt das vor Ort anfallende Regenwasser auch vor Ort der Versickerung zu. Das fördert den **natürlichen Wasserkreislauf** und erzeugt einen **natürlichen Kühleffekt** für das Quartier.

Ihre Meinung / Anregung

## Dezentrales Regenwassermanagement

- Bewirtschaftung vor Ort: Keine Ableitung des Regenwassers über entsiegelte Flächen ins Kanalsystem
- Dezentrale Maßnahmen schaffen **mehr verfügbares Wasser** für **Versickerung** und **Verdunstung** und erzeugen einen Kühleffekt für die Stadt
- Förderung des **natürlichen Wasserkreislaufs** und **Entlastung** der örtlichen Entwässerungssysteme
- Weiterleitung des anfallenden Regenwassers auf Dach- und Grundstücksflächen über **Muldensysteme** bis hin zu Teichflächen

## Legende

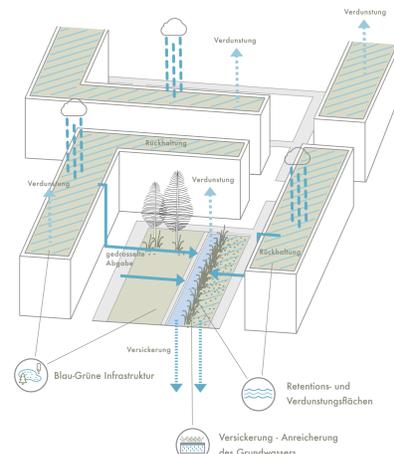
- Entwässerungseinrichtungen Bestand
- Entwässerung öffentliche Flächen
- Unterirdische Weiterleitung
- Offene Wasserflächen Retention & Verdunstung
- Feuchtwiesen temporäre Überflutungszonen
- Öffentliche Grünflächen
- Baufelder Oberflächenwasser versickert



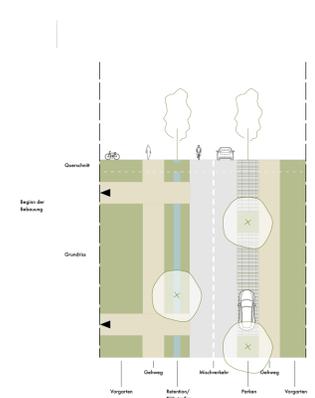
Entwässerungskonzept / Stand 07.22

## Konzeptionierung

- Nutzung der **vorhandenen Gefällesituation** im Königspark
- Oberirdische Wasserführung: Von Dachflächen über Muldensysteme bis zu den **Feuchtwiesenbereichen** und **Teichanlagen** im Königspark
- Natürliche Kühlung des Quartiers durch **Versickerungs-** und **Verdunstungseffekte**
- Wasserspeicherung sowie -nutzung auf dem Gelände
- **Wasser als Ressource** für Bewohner erlebbar machen



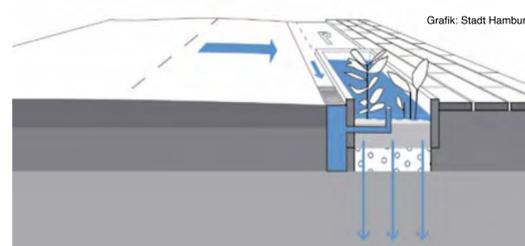
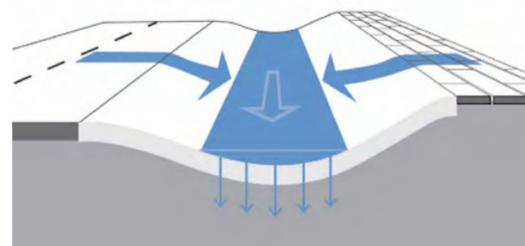
Schema Maßnahmen



Vorschlag Entwässerung im Straßenverlauf

## Mulden-/ Tiefbeetversickerung

- Dauerhaft begrünte, straßenbegleitende Geländevertiefung
- **Modellierung mit Böschung** oder als **Tiefbeet** mit baulicher Einfassung
- Vielseitig einsetzbar: Sammeln und weiterleiten von Straßen-, Hof- und Dachabflüssen
- Hohes Gestaltungspotential durch **intensive Bepflanzung** mit Stauden/Gräsern oder Gehölzen, extensive Begrünung (Wiese) ebenfalls möglich
- Geringe Einbauhöhe ermöglicht auch Verwendung in Gebieten mit geringem Grundwasserflurabstand
- Entleerung durch Versickerung (Grundwasserneubildung) sowie Verdunstung
- Bei Starkregen Weiterleitung über **zusammenhängendes System** bis in den Königspark
- Durchschnittliche Nutzungsdauer von 25 bis 30 Jahren



Konzept Mulde

Foto: Stadt Hamburg



Konzept Tiefbeet

Foto: Stadt Hamburg

Ihre Meinung / Anregung